

# **BR/GT I/139 d/71**

## **Travaux Préparatoires EPÜ 1973**

### **Hinweis:**

Die Dokumente zu den Travaux Préparatoires EPÜ 1973 stellen lediglich ein internes Arbeitsmittel der Direktion Patentrecht im Europäischen Patentamt dar. Eine Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit der Dokumente kann daher nicht übernommen werden.



REGIERUNGSKONFERENZ  
UEBER DIE EINFUEHRUNG  
EINES EUROPÄISCHEN  
PATENTERTEILUNGSVERFAHRENS

Luxemburg, den 24. November 1971  
BR/GT I/139/71

- Sekretariat -

ARBEITSGRUPPE I

ARBEITSDOKUMENT

- ZWEITER VORENTWURF EINES UEBEREIN-  
KOMMENS UEBER EIN EUROPÄISCHES  
PATENTERTEILUNGSVERFAHRENS

Artikel	19
	77
	78
	80
	82
	83
	83 a
	95 a
	104
	124
	127
	133
	137 b (neu)
	138
	142
	150
	154

- ERSTER VORENTWURF EINER AUSFUEHRUNGSORDNUNG

Nummer 2 zu Artikel	79
Nummer 1 (neu) zu Artikel	80
Nummer 1 zu Artikel	142
Nummer 11 zu Artikel	145
Nummer 2 zu Artikel	155

- ERSTER VORENTWURF EINER GEBUEHRENORDNUNG

Artikel	2
	10

(Vom Redaktionsausschuss ausgearbeitete Texte)



Artikel 19

Rechte aus der europäischen Patentanmeldung  
nach Veröffentlichung

- (1) unverändert gegenüber dem Zweiten Vorentwurf  
eines Übereinkommens - 1971
- (2) unverändert gegenüber Dokument BR/134/71
- (3) { unverändert gegenüber dem Zweiten Vorentwurf
- (4) { eines Übereinkommens - 1971

(5) Die in den Absätzen 1 und 2 vorgesehenen Wirkungen der europäischen Patentanmeldung gelten als von Anfang an nicht eingetreten, wenn

- a) die europäische Patentanmeldung zurückgenommen worden ist, als zurückgenommen gilt oder rechtskräftig zurückgewiesen worden ist oder
- b) das europäische Patent im Einspruchsverfahren rechtskräftig widerrufen worden ist.

Das gleiche gilt für die Wirkungen der europäischen Patentanmeldung in einem Vertragsstaat, dessen Benennung zurückgenommen worden ist oder als zurückgenommen gilt.

Artikel 77

Prüfung der europäischen Patentanmeldung  
auf bestimmte Mängel

- (1) ( gestrichen (vgl. Artikel 76 a  
Absatz 1)
- (2) ( Unverändert gegenüber  
Dok. BR/134/71
- a) (
- b) (
- c) ( gestrichen
- d) (
- d bis) ob den Erfordernissen des Artikels 154 Absatz 2  
entsprochen worden ist;
- e) ( Unverändert gegenüber  
Dok. BR/134/71
- e bis) (
- f) ( gestrichen
- g) (
- h) ( Unverändert gegenüber  
Dok. BR/134/71
- i) (

## Artikel 78

### Prüfungsbescheide und Zurückweisung

(1) -- gestrichen -- (siehe Artikel 77 Absatz 2)

(2) Ergibt die in Artikel 77 Absatz 2 Buchstaben d<sup>bis</sup>, e, e<sup>bis</sup> und i vorgesehene Prüfung, dass die europäische Patentanmeldung den bei dieser Prüfung zu berücksichtigenden Erfordernissen nicht genügt, so teilt die Eingangsstelle diese dem Anmelder mit und fordert ihn auf, innerhalb einer von ihr zu bestimmenden Frist die festgestellten Mängel zu beseitigen. Die Beschreibung, die Patentansprüche und die Zeichnungen können nur insoweit geändert werden, als es erforderlich ist, um die festgestellten Mängel gemäss den Bemerkungen der Eingangsstelle zu beseitigen. Werden die Mängel nicht rechtzeitig beseitigt, so weist die Eingangsstelle die Anmeldung zurück.

(2a) Absatz 2 wird nicht angewandt, wenn der Anmelder, der eine Priorität beansprucht, in dem Antrag auf Erteilung des europäischen Patents nicht angegeben hat, wann und in welchem Staat die Anmeldung erstmals eingereicht worden ist. In diesem Fall erlischt der Prioritätsanspruch für die Anmeldung.

(2b) Wird eine Priorität beansprucht und ergibt die in Artikel 77 Absatz 2 Buchstabe e<sup>bis</sup> vorgesehene Prüfung, dass der im Antrag auf Erteilung des europäischen Patents genannte erste Anmeldetag um mehr als ein Jahr vor dem Anmeldetag der europäischen Patentanmeldung liegt, so fordert die Eingangsstelle den Anmelder auf, auf die bean-

Artikel 78 (Fortsetzung)

spruchte Priorität zu verzichten, oder, wenn er den Prioritätstag falsch angegeben hat, das richtige Datum anzugeben. Kommt der Anmelder dieser Aufforderung innerhalb einer Frist von einem Monat nicht nach, so erlischt der Prioritätsanspruch für die Anmeldung.

- (3) - gestrichen -
- (4) - gestrichen - (siehe Absatz 2 Satz 3)
- (5) - gestrichen - (siehe Artikel 139)
- (6) {
- (7) a) { unverändert gegenüber Dokument BR/134/71
- b) {

Artikel 80

Übersendung des Berichts über den Stand der  
Technik

(1) Das Internationale Patentinstitut in Den Haag übersendet innerhalb der in der Ausführungsordnung zu diesem Übereinkommen vorgeschriebenen Frist dem Europäischen Patentamt den Bericht über den Stand der Technik, Abschriften aller angeführten Unterlagen und den endgültigen Inhalt der Zusammenfassung.

(2) Gleichzeitig übersendet das Internationale Patentinstitut in Den Haag dem Anmelder je ein Stück des Berichts über den Stand der Technik, der Abschriften aller angeführten Unterlagen und des endgültigen Inhalts der Zusammenfassung.

Artikel 82

Änderung der Unterlagen

- gestrichen - (siehe Artikel 137 b Absatz 2)

Artikel 83

Änderung der Patentansprüche

- gestrichen - (siehe Artikel 137 b Absatz 3)

Artikel 83 a

Verbot von Erweiterungen

- gestrichen - (siehe Artikel 137 b Absatz 1)

Artikel 95 a

Änderung der Anmeldung

- gestrichen - (siehe Artikel 137 b Absatz 4)

BR/GT I/139 a/71

..../...

Artikel 104

Beschränkung der Aenderung des Patents

- gestrichen - (siehe Artikel 137 b Absätze 1 und 5)

## KAPITEL VI

### UMWANDLUNG DER EUROPÄISCHEN PATENTANMELDUNG IN EINE NATIONALE PATENTANMELDUNG

#### Artikel 124

#### Antrag auf Einleitung des nationalen Verfahrens

- (1) unverändert gegenüber dem Zweiten Vorentwurf  
eines Uebereinkommens - 1971

(2) Der Antrag muss innerhalb einer Frist von drei Monaten nach dem Tag eingereicht werden, an dem die europäische Patentanmeldung zurückgenommen oder die Mitteilung zugestellt worden ist, dass die Anmeldung zurückgewiesen worden ist oder als zurückgenommen gilt oder dass das europäische Patent widerrufen worden ist. Die in Artikel 75 Absatz 1 genannte Wirkung erlischt, wenn der Antrag nicht innerhalb der vorgeschriebenen Frist eingereicht worden ist.

Artikel 127

Einleitung des nationalen Verfahrens in besonderen Fällen

Ist dem Anmelder die Mitteilung zugestellt worden, dass die europäische Patentanmeldung nach Artikel 65 Absatz 5 als zurückgenommen gilt, so ist der in Artikel 124 vorgesehene Antrag bei der nationalen Zentralbehörde für den gewerblichen Rechtsschutz innerhalb einer Frist von drei Monaten zu stellen. Diese Behörde leitet vorbehaltlich der Bestimmungen über die nationale Sicherheit den Antrag mit einer Kopie der europäischen Patentanmeldung unmittelbar an die nationalen Zentralbehörden der vom Anmelder in dem Antrag bezeichneten Vertragsstaaten weiter. Die in Artikel 76 Absatz 1 vorgesehene Wirkung erlischt, wenn der Antrag nicht innerhalb einer Frist von zwanzig Monaten nach dem Anmeldetag oder, wenn eine Priorität in Anspruch genommen worden ist, nach dem Prioritätstag oder, wenn mehrere Prioritäten in Anspruch genommen worden sind, nach dem Tag der frühesten Priorität weitergeleitet wird.

SIEBENTER TEIL

NICHTIGKEIT DES EUROPÄISCHEN PATENTS

Artikel 133

Nichtigkeitsgründe

- (1) { Unverändert gegenüber  
{ Dok. BR/134/71
- a) { Unverändert gegenüber dem  
{ Zweiten Vorentwurf eines  
b) { Uebereinkommens 1971
- c) { Unverändert gegenüber  
{ Dok. BR/134/71
- d) wenn der Schutzbereich des europäischen Patents im Einspruchsverfahren entgegen Artikel 137 b Absatz 5 erweitert worden ist;
- e) wenn der Inhaber des europäischen Patents nicht nach Artikel 15 berechtigt ist.

- (2) { Unverändert gegenüber dem  
{ Zweiten Vorentwurf eines  
{ Uebereinkommens 1971

Artikel 137 b (neu)

Aenderung der europäischen Patentanmeldung und des  
europäischen Patents

(1) Eine europäische Patentanmeldung und ein europäisches Patent dürfen nicht in der Weise geändert werden, dass ihr Gegenstand weiter ist als der Inhalt der eingereichten Anmeldung. Handelt es sich um eine Teilanmeldung oder um ein auf einer Teilanmeldung beruhendes Patent, so darf der Gegenstand der Anmeldung oder des Patents nicht weiter sein als der Inhalt der früheren Anmeldung in der ursprünglich eingereichten Fassung.

(2) Vor Erhalt des Berichts über den Stand der Technik darf der Anmelder die Beschreibung, die Patentansprüche oder die Zeichnungen einer europäischen Patentanmeldung nicht ändern, es sei denn, dass im Uebereinkommen oder in der Ausführungsordnung zu diesem Uebereinkommen etwas anderes vorgesehen ist.

(3) Nach Erhalt des Berichts über den Stand der Technik und vor Erhalt des ersten Bescheids der Prüfungsabteilung kann der Anmelder auf einen oder mehrere der ursprünglichen Patentansprüche der Anmeldung verzichten oder neue oder geänderte Patentansprüche vorlegen. Macht der Anmelder von dieser Möglichkeit Gebrauch, so sind anstelle der ursprünglichen Patentansprüche insoweit die neuen oder geänderten Patentansprüche für das Schutbegehren massgebend, als der Gegenstand der letzteren nicht über das hinausgeht, was in der Anmeldung beschrieben worden ist.

Artikel 137 b (Fortsetzung)

(4) Nach Erhalt des ersten Bescheids der Prüfungsabteilung kann der Anmelder von sich aus die Beschreibung, die Patentansprüche und die Zeichnungen einmal ändern. Weitere Änderungen dürfen nur mit Zustimmung der Prüfungsabteilung vorgenommen werden.

(5) Im Einspruchsverfahren dürfen die Patentansprüche des europäischen Patents nicht in der Weise geändert werden, dass der Schutzbereich erweitert wird.

Artikel 138

Verschiedene Patentansprüche, Beschreibungen und  
Zeichnungen für verschiedene Staaten

Stellt das Europäische Patentamt fest, dass für einen oder mehrere der für eine europäische Patentanmeldung oder ein europäisches Patent benannten Vertragsstaaten der Inhalt einer früheren europäischen Patentanmeldung nach Artikel 11 Absätze 3 und 4 zum Stand der Technik gehört, so kann der Anmelder oder Patentinhaber verschiedene Patentansprüche für diese Staaten einreichen. Hält es das Europäische Patentamt in diesem Fall für erforderlich, so sind auf dessen Aufforderung eine geänderte Beschreibung oder geänderte Zeichnungen für den oder die betreffenden Staaten einzureichen.

Artikel 142

Wiedereinsetzung in den vorigen Stand

(1) Der Anmelder oder Patentinhaber, der durch höhere Gewalt verhindert worden ist, eine Frist einzuhalten, wird auf Antrag wieder in den vorigen Stand eingesetzt, wenn die Verhinderung gemäss den Vorschriften dieses Uebereinkommens zur unmittelbaren Folge hat, dass die europäische Patentanmeldung oder ein Antrag zurückgewiesen wird, die europäische Patentanmeldung als zurückgenommen gilt, das europäische Patent widerrufen wird oder der Verlust eines sonstigen Rechts oder der Verlust eines Rechtsmittels eintritt.

(2)	}	Unverändert gegenüber dem Zweiten Vorentwurf eines Uebereinkommens 1971
(3)		
(4)		

(5)	Unverändert gegenüber Dokument BR/134/71
-----	---

(6) Wer in einem der Vertragsstaaten in gutem Glauben die Erfindung, die Gegenstand einer veröffentlichten europäischen Patentanmeldung oder eines europäischen Patents ist, in der Zeit zwischen dem Eintritt eines Rechtsverlusts gemäss Absatz 1 und der Bekanntmachung der Wiedereinsetzung in den vorigen Stand in Benutzung genommen oder wirkliche und ernsthafte Veranstaltungen zur Benutzung getroffen hat, darf die Benutzung in seinem Betrieb oder für die Bedürfnisse seines Betriebs unentgeltlich fortsetzen.

Artikel 150

Angaben über nationale Anmeldungen

- (1) unverändert gegenüber dem Zweiten Vorentwurf eines Übereinkommens - 1971
- (2) Lässt der Anmelder eine Anfrage nach Absatz 1 unbeantwortet, so gilt die europäische Patentanmeldung als zurückgenommen.

Artikel 154

Notwendiger Vertreter

- (1) { unverändert gegenüber dem Zweiten Vorentwurf
- (2) { eines Uebereinkommens - 1971

(3) Die in Absatz 2 genannten Personen können Handlungen mit Wirkung gegenüber dem Europäischen Patentamt mit Ausnahme der Einreichung einer europäischen Patentanmeldung nur durch einen Vertreter vornehmen; in der Ausführungsordnung können Ausnahmen zugelassen werden.

ERSTER VORENTWURF EINER AUSFUEHRUNGSORDNUNG

Zu Artikel 79

Nummer 2

Frist für die Erstellung des Berichts über den  
Stand der Technik

- gestrichen - (siehe Nummer 1 zu Artikel 80)

ERSTER VORENTWURF EINER AUSFUEHRUNGSORDNUNG

Zu Artikel 80 (neu)

Nummer 1

Frist für die Uebersendung des Berichts über den  
Stand der Technik an das Europäische Patentamt

Das Internationale Patentinstitut in Den Haag ist gegenüber dem Europäischen Patentamt verpflichtet, diesem den Bericht über den Stand der Technik, die Abschriften aller angeführten Unterlagen und den endgültigen Inhalt der Zusammenfassung spätestens drei Monate nach dem Tag zu übermitteln, an dem es vom Europäischen Patentamt die zur Erstellung des Berichts erforderlichen Unterlagen erhalten hat.

ERSTER VORENTWURF EINER AUSFUEHRUNGSORDNUNG

Zu Artikel 142

Nummer 1

Wiedereinsetzung in den vorigen Stand

Die Aenderung dieses Artikels betrifft nur den  
englischen Text.

ERSTER VORENTWURF EINER AUSFUEHRUNGSORDNUNG

Zu Artikel 145

Nummer 11

Mitteilung des Eintritts gewisser  
Rechtsfolgen

- (1) Stellt das Europäische Patentamt fest, dass
- a) ( Unverändert gegenüber dem  
( Ersten Vorentwurf einer
  - b) ( Ausführungsordnung 1971
  - c) - gestrichen
  - d) ( Unverändert gegenüber dem  
( Ersten Vorentwurf einer
  - e) ( Ausführungsordnung 1971
  - f) der Prioritätsanspruch für die Anmeldung erloschen ist,
  - g) ein Antrag nach Artikel 28 Absatz 2, Artikel 142 oder  
Artikel ... (Nr. 7 zu Artikel 136) der Ausführungsordnung  
als nicht gestellt gilt,

so teilt es dies dem Betreffenden gemäss Artikel 148 des  
Uebereinkommens mit.

- (2) ( Unverändert gegenüber dem  
( Ersten Vorentwurf einer  
( Ausführungsordnung 1971

ERSTER VORENTWURF EINER AUSFUEHRUNGSORDNUNG

Zu Artikel 155

Nummer 2

Frist für die Einreichung einer Vollmacht

- (1) ( Unverändert gegenüber dem  
( Ersten Vorentwurf einer  
( Ausführungsordnung 1971

(2) Wird die Vollmacht nicht rechtzeitig eingereicht,  
so gelten die Handlungen des Vertreters mit Ausnahme der  
Einreichung einer europäischen Patentanmeldung als nicht  
erfolgt.

ERSTER VORENTWURF EINER GEBUEHRENORDNUNG

Artikel 2

Im Uebereinkommen und seiner Ausführungsordnung  
vorgesehene Gebühren

21. Die Aenderung dieser Nummer betrifft nur die englische  
Fassung.



ERSTER VORENTWURF EINER GEBÜHRENORDNUNG

Artikel 10

Rückerstattung der Gebühr für den Bericht  
über den Stand der Technik

- (1) {  
(2) { unverändert in der Fassung des  
(3) { Dokuments BR/134/71

(4) Die in Artikel 2 Nummer 4 vorgesehene Gebühr wird in voller Höhe zurückerstattet, wenn die europäische Patentanmeldung zu einem Zeitpunkt zurückgenommen oder zurückgewiesen wird oder als zurückgenommen gilt, in dem das Internationale Patentinstitut in Den Haag mit der Erstellung des Berichts über den Stand der Technik noch nicht begonnen hat.

Bemerkungen zu Artikel 10:

1. gestrichen.

2.

{ Unverändert gegenüber dem Ersten  
{ Vorentwurf einer Gebührenordnung  
{ - 1971

